

Spannende Exkursion in die Wachstumsregion Dubai und Abu Dhabi (VAE)

Mai 2016 – DHBW Studentengruppe auf Business Reise in die arabische Region

Global Business und Interkulturelles Management live erleben

... das war die Mission und Motivation der 30 Bachelor Studenten der Dualen Hochschule Mannheim aus dem Studiengang Dienstleistungsmarketing. Die Exkursion erfolgte in Kooperation mit dem Institut for Management Education & Culture (Frankfurt). Ziel der einwöchigen Reise während der Praxisphase war die Wachstumsregion der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) mit Ihren Weltmetropolen Dubai und Abu Dhabi. Ein Land, das durch spektakuläre Bauwerke, Luxushotels, einzigartige Inselbauten und Mega Shopping Malls in den letzten Jahren auf sich aufmerksam machte. Aber vor allem sind die VAE eine Region, die sich in nahezu 30 Jahren von einer unbedeutenden Wüstenstadt in Höchstgeschwindigkeit zum wichtigen Drehkreuz für *Global Business, World Tourism und International Logistics* entwickelt hat.

Expertenwissen, interkulturelles Verständnis und persönliche Erfahrungen stärken die Business Personality angehender Manager

Die Exkursion konzentrierte sich auf zwei Themenfelder. Erstens, den Aufbau von praxisrelevantem Management-Wissen in einer spannenden und zugleich wichtigen Wirtschaftsregion, die durch eine konsequente Wachstumspolitik beeinflusst wird. Und zweitens, die Vermittlung von relevanten Insights zur arabischen Kultur, Wertestruktur, Tradition und Religion, da diese Komponenten einen unmittelbaren Einfluss auf die Business-Gepflogenheiten und damit den Geschäftserfolg in der arabischen Welt haben.

Zunächst war die Studentengruppe bei der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in Dubai zu Gast, die durch einen Fachvortrag „*Wirtschaftliche Einführung in die Region der Vereinigten*

„Arabischen Emiraten“ einen Einstieg ermöglichte. In den folgenden Tagen standen zahlreiche Unternehmensbesuche und Fachvorträge von Top Managern auf dem Programm, u.a. bei EMIRATES Airlines, BMW, LIEBHERR sowie HARIBO Dubai. Die zentralen Inhalte der Veranstaltungen und Vorträge waren konsequent auf die Vorlesungsinhalte des Studiengangs „Dienstleistungsmarketing“ an der DHBW abgestimmt (Service Excellence, Marketing & Sales sowie Innovationsmanagement). Ein ergänzendes Highlight war der Besuch der MASDAR City in Abu Dhabi, der ersten CO2-neutralen und durch erneuerbare Energie betriebene Stadt der Welt - und zugleich globales Forschungslabor für Nachhaltigkeit und Innovation.

Open Doors. Open Minds. فتحفتتم لوقعلا. ةحوتفم باوابلأ

Um die Business Mentalität einer anderen Kultur verstehen zu können, muss der traditionelle Rahmen erarbeitet werden. Mit freundlicher Unterstützung des Sheik Mohammend Centers for Cultural Understanding hatte das Exkursionsteam die Möglichkeit, im Rahmen eines traditionellen Emirati Lunchs die kulturelle Sitten und Bräuche sowie landestypische Gepflogenheiten kennen zu lernen zu diskutieren. Eine echte Horzonterweiterung für alle Teilnehmer. Ein spannender Blick hinter die Kulissen von Tradition, Werten, Denkmustern und dem lokalen Verständnis des Islam. - Ergänzend standen die Besichtigungen der historischen Altstadt, den traditionellen Gold- und Gewürzmärkten in Dubai und der weltbekannten Sheikh Zayed Grand Mosque in Abu Dhabi auf dem Aktionsprogramm.

Ein weiteres Highlight war die Jeep-Safari in das Naturschutz- und Wüstenreservat „Dubai Desert Conservation Reserve“. Nach einer intensiven Tour quer durch die Dünen der arabischen Wüstenlandschaft wurde die Reisegruppe in einem originalgetreuen Beduinencamp zu arabischen Speisen, einer traditionellen Shisha Pfeife und arabischem Bauchtanz empfangen.

Eine prägende Horzonterweiterung für Young Professionals

„Unser persönlicher Anspruch an diese einzigartige Reise war die Vermittlung eines umfassenden Verständnis für diese kontrovers diskutierte Wachstumsregion, eine Horzonterweiterung für das künftige Berufsleben der Young Professionals und natürlich die Stärkung der Business Personality jedes Teilnehmers“, so Dr. René Rüth, Organisator der Exkursion, Dozent an der DHBW Mannheim

und Geschäftsführer des IMEC Management Instituts in Frankfurt. *„Das Programm war bewusst straff organisiert, mit vielen Highlights, ausgewählten Referenten und zahlreichen Experten aus der Region. In Verbindung mit jedem Fachvortrag gab es eine Q&A Session, um jegliche Fragen zu klären und kreativen Austausch auf Management Niveau zu fördern. Wir freuen uns über das ausnahmslos sehr positive Feedback der Teilnehmer“, so Torsten Netzer, Geschäftsführer des IMEC.*

Für den Studiengangsleiter Prof. Dr. Hans-Joachim von Scheidt ist diese Veranstaltung eine praxisnahe Umsetzung des Studienmoduls Schlüsselqualifikationen. *„Denn die Förderung des interkulturellen Verständnisses ist für viele Arbeitgeber ein wichtiger Aspekt der beruflichen Qualifikation im Bachelorstudium“.*

Autor: Dr. René Rüth

Institute for Management Education & Culture (IMEC)

Bockenheimer Landstraße 2/ OpernTurm
60306 Frankfurt a.M.

M +49 (0) 176 43 33 75 01

T +49 (0) 69 17 32 69-410

F +49 (0) 69 17 32 69-419

www.institute-mec.com

www.facebook.com/institutemec